

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 29

**Illustration:** Und jetzt noch einmal zusammen: Wodka gut für Watergate!  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Stimmen zur Politik

Mao Tse-tung auf die Frage, wann es wieder Frieden zwischen der Sowjetunion und Rotchina geben werde: «Das wird wohl noch tausend Jahre dauern.»

\*

Gabriel Laub: «Mit vollem Magen kann man nur schwer denken, dafür jedoch loyal.»

\*

Gabriel Laub: «Ein Zitat ist besser als ein Argument. Man kann damit in einem Streit die Oberhand gewinnen, ohne den Gegner überzeugen zu haben.»

\*

Sören Kirkegaard: «Die Welt wird untergehen unter dem allgemeinen Jubel der witzigen Köpfe, die der Meinung sind, es handle sich um einen schlechten Scherz.»

\*

Lied zum 81. Geburtstag des jugoslawischen Staatspräsidenten: «Genosse Tito, du weißes Veilchen, dich grüßt die ganze Jugend.»

\*

Bert Berkensträter: «Man schickte den Politiker in die Wüste, prompt stieß er auf Oel.»

Golda Meir: «Wenn der Friede kommt, werden wir mit der Zeit den Arabern vergeben, daß sie unsere Söhne getötet haben; aber es wird für uns schwerer sein, ihnen zu vergeben, daß sie uns gezwungen haben, ihre Söhne zu töten.»

\*

Woodrow Wilson: «Die Geschichte der Freiheit ist die Geschichte des Widerspruchs.»

\*

William Faulkner: «Mancher wird erst mutig, wenn er keinen anderen Ausweg mehr sieht.»

\*

Marianne Mendt: «Nicht alle sind Freunde, die einem die Zähne zeigen.»

\*

Wieslaw Brudzinski: «Ratten, die das Schiff verlassen haben, nehmen es ihm übel, wenn es nicht versinkt.»

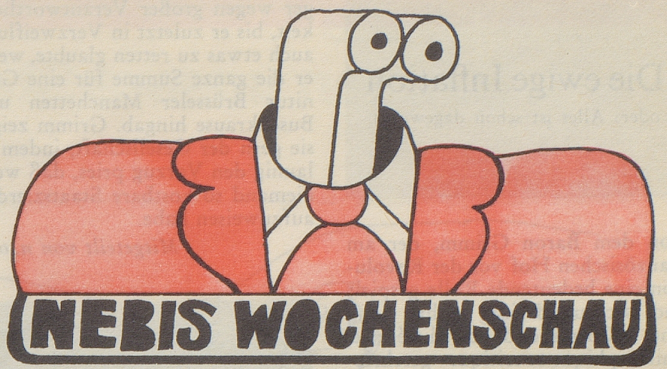
\*

Carlo Franchi: «Regierungssprecher sind das Deodorant des Kabinetts.»

\*

Walter Leisler Kiep: «Eine Nation muß scheitern, wenn sie ihre Zukunft in der Vergangenheit sucht.»

TR



### Inflation

Kaum will man, schwierig genug, die Inflation in den Griff bekommen, und schon zeigt sich ein neues Gespenst: die «Initiativeninflation» – Flut der Volksbegehren...

### Kulturwald

Woche für Woche Millionen für deutsche Illustrierte – und keine «Woche» mehr...

### Motor

Zufälle gibt's! Die Zunahme der Motorfahrzeuge 1972 um 104 000 entspricht prozentual ungefähr dem Index-Anstieg 1972...

### Emanzipation

Weil immer mehr Mädchen in den Knabenmusiken mitblasen, wird der Schweizer Knabenmusik-Verband bald einmal Schweizer Jungmusik-Verband heißen.

### Das Wort der Woche

«Zivildienst-Verweigerer» (als Zukunftsvision gefunden in der «National-Zeitung»).

### Stich und Hieb

Umweltschutzmann Franz Weber nennt seinen Kampf gegen die rechtsufrige N 2 am Sempachersee «eine Art Samariterdienst». Samariter der Landstraße.

### Luxusfrucht Kirsche

Angesichts der brutalen Preisentwicklung ist mit den Konsumenten nicht gut Kirschen essen: Man will für Tafelkirschen nicht soviel «brennen», nur weil sie zuviel davon zu Kirsch brennen.

### Sicher

Die Europäische Sicherheitskonferenz in Helsinki, an der 450 Delegierte aus 35 Nationen teilnahmen, war die größte Tagung seit dem Wiener Kongreß von 1815. Sicher wurde da nicht zu wenig geredet!

### Mururoa mon amour

Das apokalyptische Steckenpferd der französischen Regierung wird von ihr in einem Weißbuch weiß-gewaschen: ihre H-Bombe sei sauber und ohne Todesgefahr. Ein Trost für eventuell doch betroffene dortige Lebewesen: sie werden eines sauberen Todes sterben.

### Probleme

Weltproblem: Gewässer-Ver- schmutzung. Watergate: Schmutz-Verwässerung.

### Flott

«Wachsende Besorgnis in Skandinavien löst die ständige Verstärkung der sowjetischen Ost-seeflotte aus». – Noch nie von Friedens-Flotte gehört?!

### Die Frage der Woche

Ueber den Bildschirm flimmerte eine Fernsehsendung mit dem bei Brecht entliehenen Titel: «Ist das Volk so rümlich?»

### Heilkunde in Texas

Mister Thunderstorm ist Polizist in einem ländlichen Bezirk von Texas. Doch er ist nicht nur als Gegner von Verbrechern berühmt, er hat sich auch durch ärztliche Hilfe einen Ruf geschaffen, und zwar bei Tier und Mensch. Wieder einmal läutet nachts das Telefon. Thunderstorm, der für Kürze ist, fragt nur: «Tier oder Mensch?» «Beides», tönt es am andern Ende der Leitung. «Unsere deutsche Dogge bekommt die Zähne nicht mehr auseinander, und dazwischen befindet sich ein Einbrecher.»

### Italien

Rumor hat eine neue Regierung gebildet. Ob es jetzt bei unserem südlichen Nachbarn weniger rumort?

### Worte zur Zeit

Die Zeit ist eine große Meisterin, sie ordnet viele Dinge.

Corneille